

# Tier des Jahres 2021

Der Fischotter



© DeWiSt / T. Martin



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# Die Deutsche Wildtier Stiftung

Gemeinnützige Stiftung gegründet 1992 vom Hamburger  
Unternehmer Haymo G. Rethwisch (1938-2014)

## Standorte

Hamburg – Zentrale. Berlin – Hauptstadtbüro

Klepelshagen (Uckermark) – Modellbetrieb mit 2.600 Hektar Land-  
und Forstwirtschaft

Weitere Außenstellen

Vorstand: Prof. Dr. Klaus Hackländer (Vors.), Dr. Jörg Soehring

Ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Die Deutsche Wildtier Stiftung handelt wissenschaftsbasiert,  
konstruktiv, lösungsorientiert und unter Einbeziehung  
möglichst aller Beteiligten**



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# Die vier Säulen der Stiftung

## **Schutz bedrohter Tierarten**

auf wissenschaftlicher Grundlage

## **Lebensräume für Wildtiere erhalten und schaffen**

Flächen im Besitz, Stand 2021: 7.200 Hektar (ohne Klepelshagen)

Teils Wildnis, teils Bewirtschaftung im Sinne der Artenvielfalt

## **Vermitteln zwischen Wildtieren und den Ansprüchen der Menschen**

z. B. zwischen Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Energiewirtschaft und Naturschutz

## **Menschen für die Wildtiere begeistern**

Naturpädagogik, Förderung von Naturfilmen, Forschungsförderung



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# Tier des Jahres seit 1992

2021 Fischotter (Biber & Sumpfspitzmaus)

2020 Maulwurf (Schneehase & Iltis)

2019 Reh (Eichhörnchen & Feldmaus)

2018 Wildkatze (Wildschwein & Biber)

2017 Haselmaus (Reh & Fuchs)

2016 Feldhamster

2015 Feldhase

2014 Wisent

2013 Mauswiesel

2012 Gämse

2011 Eurasischer Luchs

2010 Dachs

2009 Braunbrustigel

2008 Wisent

2007 Elch

2006 Seehund

2005 Braunbär

2004 Siebenschläfer

2003 Wolf

2002 Rotwild

2001 Feldhase

2000 Äskulapnatter

1999 Fischotter

1998 Unke

1997 Alpensteinbock

1996 Feldhamster

1995 Apollofalter

1994 Rotwild

1993 Wildkatze

1992 Fledermaus



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# „Tier des Jahres“ – die Arbeit der Deutschen Wildtier Stiftung

- Seit 2017 wird das „Tier des Jahres“ von den Förderern der Deutschen Wildtier Stiftung gewählt
- **Kriterien für die Wahl:**
  - Gefährdung, Bedrohung des Lebensraumes oder Mensch-Wildtier-Konflikt
  - Auch Tiere die einseitig wahrgenommen werden oder unbeliebt sind
- Auswahl aus 3 Tierarten die in einem Mailing vorgestellt werden



Auch in diesem Jahr wählen Sie das Tier des Jahres und schenken dieser Tierart dadurch mehr Beachtung.



**ZUR WAHL STEHEN:**

**Fischotter**  
ELEGANTER WASSERMARDER  
BIS ZU EINER MILLION HAARE  
AUSDAUERNDER TAUCHER

**Biber**  
LEBENSRAUMGESTALTER  
KANN BIS ZU 15 MINUTEN TAUCHEN  
GUTER SCHWIMMER, SCHLECHT ZU FUSS

**Sumpfspitzmaus**  
PRAKTISCHER TAUCHERANZUG  
LEBT IM FAMILIENVERBAND  
RAFFINIERTER JÄGERIN



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# Tier des Jahres 2021 – Der Fischotter

## WAHL TIER DES JAHRES 2021

	<i>Fischotter</i>	<i>Biber</i>	<i>Sumpfspitzmaus</i>	
% - Anteil	42%	22%	36%	
Anzahl Stimmen	401	215	349	SUMME: 965

IHRE WAHLKARTE

Bitte machen Sie hier Ihr Kreuz



Fischotter



Biber



Sumpfspitzmaus



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# Tier des Jahres 2021 – Der Fischotter

- Steht auf der Roten Liste 2020 als „gefährdet“
- Bedroht und faszinierendes Tier zugleich
- Streng geschützt [FFH Richtlinie II & IV]
- Steht ein Jahr lang im Fokus der Öffentlichkeit



**1 GEFÄHRLICHE WEGE**  
Die größte Gefahr ist der Straßenverkehr. Denn Straßen zerschneiden seine Wege entlang von Gewässern. Fischotter scheuen sich, unter Brücken hindurchschwimmen. Gibt es keine Möglichkeit, eine Brücke trockenen Fußes auf der Uferkante zu unterqueren, wählt der Fischotter den gefährlichen Weg über die Straße hinweg.

**2 LEIBSPEISE FISCH**  
Wie alle Marder ist auch der Fischotter bei seiner Nahrung nicht wählerisch. Auf seinem Spielplan stehen zwar Fische aller Art ganz oben, er frisst aber alle Tiere, die er erwischen kann. Je nach Angebot: Amphibien, Wasservogel, kleine Säugetiere, Krebse und Wirbellose wie Schnecken und Insekten.

**3 GESCHICKTER TAUCHER**  
Der Fischotter stößt auf dem Gewässergrund unter Steinen, Wurzeln und Totholz nach Nahrung. Seine langen Tasthaare, die Vibrissen, helfen ihm dabei, auch kleine Beutetiere aufzuspüren. Bis zu sieben Minuten kann er dafür unter Wasser bleiben. Kleinere Beute frisst er sofort. Hat er etwas Größeres gefangen, schwimmt er an Land.

**4 HAARIGE ISOLIERUNG**  
Sein extrem dickes Fell schützt den Fischotter gegen Nässe und Kälte. Bis zu 70.000 Haare befinden sich auf einem Quadratzentimeter Haut – ein Rekord unter heimischen Wildtieren. Im Gegensatz zu Meeressäugern wie Walen oder Robben hat der Fischotter keine Fettschicht, die ihn isoliert. Beim Tauchen wärmt ihn die von den Haaren umschlossene Luft.

**5 KONTAKTLOSE VERSTÄNDIGUNG**  
Bei der Kommunikation hat die Losung eine wichtige Funktion. Um sein Revier abzugrenzen, setzt der Fischotter häufig Kotmarkierungen an großen Steinen oder anderen markanten Stellen ab. Die Losung hat einen charakteristisch trüben Geruch und enthält unverdauliche Schuppen und Gräten von Fischen.

**6 VERSTECKTE KINDERSTUBE**  
In besonders guten Verstecken erfolgt auch die Jungenaufzucht. Nach rund zwei Monaten Tragzeit bekommen Weibchen bis zu fünf Junge, die drei Monate lang gesaugt werden. Etwas ein Jahr bleiben sie bei der Mutter, bevor sie eigene Reviere erkunden. In dieser Zeit lernen sie viel vom erfolgreichen Jagen bis zum Finden geeigneter Verstecke.

Der Fischotter ist ein Einzelgänger, der sowohl im Wasser als auch an Land lebt und sich an beide Lebensräume hervorragend angepasst hat. Als eleganter Schwimmer jagt er nach seiner Lieblingsbeute: Fisch. Fischotter sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Selten sind sie zu sehen, denn in dichter Ufervegetation haben sie viele Verstecke. Wenn sie nicht ruhen, sind sie ständig auf Nahrungssuche und erkunden neugierig ihre Umwelt. Ihre Streifgebiete, die mehrere Kilometer Ufer von Seen oder Flüssen umfassen, kontrollieren sie dabei regelmäßig. Trotz Bestandszunahme in den letzten Jahren ist der Fischotter in Deutschland weiterhin bedroht.



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

## Der Fischotter

Deutsche Wildtier Stiftung · Christoph-Probst-Weg 4 · 20251 Hamburg · www.DeutscheWildtierStiftung.de

## NATURSCHUTZ

## So werden Naturliebhaber zu Otter-Spottern

Fischotter sind scheu und rar – aber sie hinterlassen Spuren. Wer diese zu lesen weiß, hat die Chance ein Tier zu entdecken. Und das hilft auch dem Naturschutz.

Hamburg (dpa/tmn) – Lupe, Zollstock und ein Smartphone – das ist die Grundausrüstung eines Otter-Spotters. Die Deutsche Wildtier Stiftung ermutigt Naturbegeisterte ausdrücklich zum Spurenlesen. Und mit Glück auch zum Sichten eines Tieres. Denn Fischotter sind bundesweit gefährdet und der Tierschutz ist auf die Meldungen angewiesen.



DAS INFOPORTAL DER JÄGERSTIFTUNG

[NEWS](#) [WAID & WERK](#) [HUND](#) [BLOG](#) [IM ORIGINAL](#) [JÄGERSTIFTUNG](#)

mlz / 08.02.2021

## OTTER SUCHT FRAU

DWS: PAAR-SHIT STATT PARSHIP - DAS TIER DES JAHRES IST AUF PARTNERSUCHE



## BLOG

[MEER](#) [KLIMA](#) [TIERE](#) [ERNÄHRUNG](#) [WALD](#) [WILDEREI](#) [RATGEBER](#) [MITMA](#)

TIERE | WASSER

## Fischotter: 10 Fakten über das Tier des Jahres 2021

KATJA GRAF 7. JANUAR 2021

TEILEN: [f](#) [t](#) [p](#) [s](#) [in](#) [✉](#)

## Der Fischotter ist Wildtier des Jahres 2021

Stand: 03.01.2021 07:00 Uhr

Die Deutsche Wildtierstiftung hat den Fischotter zum Wildtier des Jahres ernannt. Das Tier ist vielerorts ausgestorben, beispielsweise in Rheinland-Pfalz. In anderen Regionen gilt der Fischotter als bedrohte Spezies.

BZ-medien

Wetter | Kontakt | Meine BZ | Anmelden

### Badische Zeitung

[BZ-eZeitung](#) | [BZ-App](#) | [BZ-Smart](#) | [Abonnieren](#)

**BZ-Digital Premium**  
mit 75 € Prämie sichern!

[Start](#) [Coronavirus](#) [Lokales](#) [Nachrichten](#) [Sport](#) [Meinung](#) [Freizeit](#) [Ratgeber](#) [Abo & Service](#) [Jobs](#) [Anzeigen](#)
[Deutschland](#) [Südwest](#) [Ausland](#) [Wirtschaft](#) [Kultur](#) [Panorama](#) [Wetter](#)

Tier des Jahres

### Der Fischotter ist für manche der Wolf der Teiche


 Von epd, dpa & BZ-Redaktion  
Do, 18. Februar 2021 um 20:30 Uhr  
[Panorama](#)

Der Fischotter ist das Tier des Jahres. Vor 30 Jahren stand er hierzulande vor dem Aussterben, nun erholt sich der Bestand – nicht alle freut's. Manche Diskussionen erinnern an die über den Wolf.


 DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

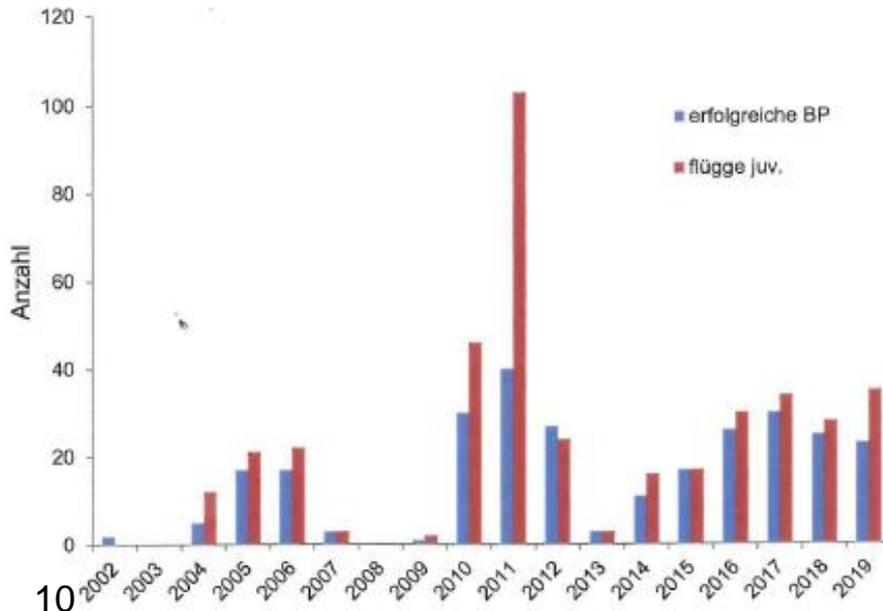
# Fischotternachwuchs auf unseren Stiftungsflächen in Rechlin (Müritz Nationalpark)



DEUTSCHE  
WILDTIER  
STIFTUNG

# Fischotter vs. Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

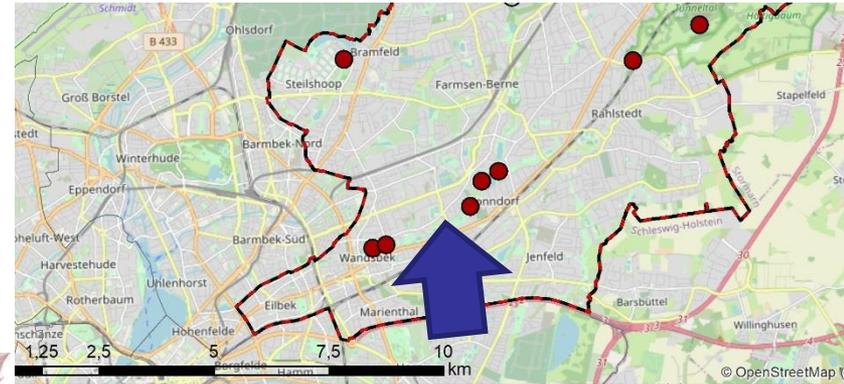
- Seit 2004 eine Trauerseeschwalbenkolonie in renaturierten Gewässern (Gut Klepelshagen)
- Derzeit größte Kolonie in Mecklenburg-Vorpommern
- Ab 2007 Probleme mit dem Fischotter + Waldiltis (ab 2008)
- Es werden gezielt Jungvögel erbeutet
- Konflikt zwischen zwei seltenen Arten, der meist zu Gunsten des Räubers ausgeht
- Seit 2019 ein 3 km langer Stromzaun um die Gewässer
- 2021 Versuch ohne Zaun (haben die Vögel auch mit den Säugetieren eine Chance?)



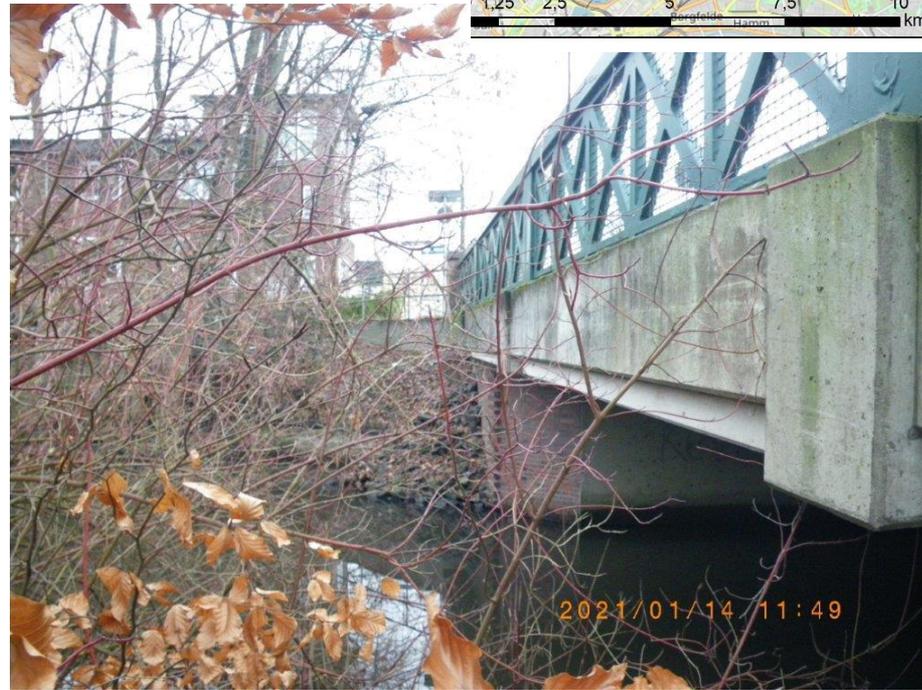
# Tier des Jahres 2021 – Der Fischotter

## Naturschutzprojekt aktuell:

- Planung einer Querungshilfe für den Fischotter an der Wandse in Zusammenarbeit mit der *Aktion Fischotterschutz e. V.*
- Aktueller Stand: Ausführung einer Machbarkeitsstudie an der Brücke Ölmühlenweg [geplant wird eine Holzberme]



© OpenStreetMap (e)  
© BUKEA



# Tier des Jahres 2021 – Der Fischotter

## Naturschutzprojekt in Aussicht:

- Fintel (NDS Nordheide) ist der Ursprung der Stiftung (→ 276 Hektar seit den 1960er Jahren)
- Projekt entlang der Fintau u. A. in Zusammenarbeit mit der *Aktion Fischotterschutz e. V.*

- Geplante Maßnahmen:
  - Querungshilfe für den Fischotter
  - Untersuchung der Brücken entlang der Fintau auf „Fischottertauglichkeit“
  - Renaturierungsmaßnahmen entlang der Fintau (unter Einbeziehung von Stiftungsflächen)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Infotafel)
- Aktueller Stand: Rückmeldung des Antrags von Fördermitteln bis zum 30.06.2021



**Vielen Dank!**

